

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

schwächt. Er erscheint innerhalb des schweizerischen Obligationenrechts als Fremdkörper; aprioristischer Machtausgleich tritt an die Stelle des freien Spiels der Kräfte auch dort, wo dieses noch funktioniert. Damit ist gleichzeitig die Gefahr für unsere im grossen ganzen als Selbstregulator konzipierte Marktwirtschaft angedeutet. Sie bedarf im Hinblick auf die heutigen Schwierigkeiten eher der Impulse als der Beschneidung durch rechtliche Normen, will sie längerfristig überleben.

Der KKGE beruht, und sei er noch so gut gemeint, in seiner Gesamtkonzeption auf einem beinahe tragischen Missverständnis. Es suggeriert nämlich die Vorstellung, Konsumentenschutz lasse sich nur durch drastische Beschränkung der Rechte *aller* verwirklichen. Dies kommt einem Bumerang gleich; denn letztlich wird sich das als konsumentenfeindlich erweisen. Dass aber effektiver und zielgerichteter Konsumentenschutz ohne Schmälerung der Vertragsfreiheit möglich ist, davon bin ich überzeugt. Die hier präsentierten Ideen verstehen sich als Denkanstösse für die immer schwieriger werdende Arbeit der gesetzgeberischen Organe.

The logo for Visura, featuring the word 'Visura' in a bold, stylized font with a small circle above the 'i'.

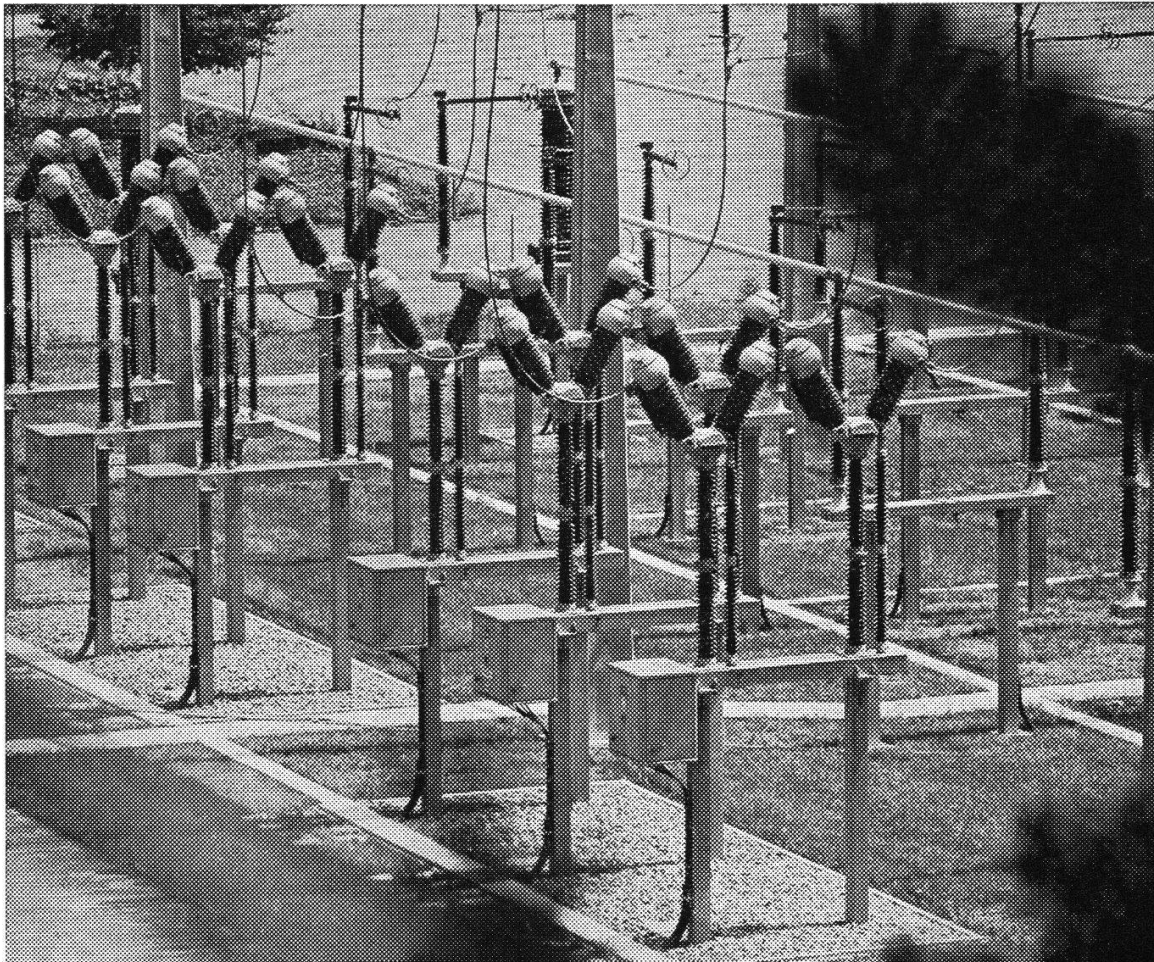
Treuhand-Gesellschaft  
Société Fiduciaire  
Società Fiduciaria

The logo for Visura EDV-Service, featuring the word 'Visura' in a stylized font with a small circle above the 'i', followed by 'EDV-Service' in a bold, sans-serif font.

Massarbeit  
für Mittel- und Kleinbetriebe

---

Zürich, Aarau, Altdorf, Grenchen,  
Lausanne, Luzern, Olten, St. Gallen, Solothurn, Stans



## Die Spannung macht unser Leben erst spannend

Hoch- oder Niederspannung, Elektrizität ist die Energie der Zukunft.  
Sie ist leistungsfähig und umweltfreundlich.

Sprecher + Schuh-Kunden setzen seit Jahren auf die  
technisch hochentwickelten Geräte und Anlagen für die Erzeugung, Übertragung  
und Verteilung von elektrischer Energie.

Sprecher + Schuh-Mitarbeiter freuen sich über ihre Entfaltungsmöglichkeiten an  
interessanten Arbeitsplätzen, wo sie sich aktiv an Pionierleistungen,  
die dem technischen Fortschritt dienen, mitbeteiligen können.

**sprecher+**  
**schuh**

Niederspannungsapparate Hochspannungsapparate  
Schaltanlagen und Steuerungen

Sprecher + Schuh AG 5001 Aarau/Schweiz Telefon 064 25 21 21



## **Sichere Stromversorgung**

Die Nordostschweizerischen Kraftwerke, das Elektrizitätsunternehmen von neun Kantonen, gewährleisten seit über einem halben Jahrhundert Versorgungssicherheit. Sie decken mehr als ein Viertel des Landesbedarfs an Elektrizität, davon mehr als die Hälfte aus Kernenergie.

Strom aus einheimischer Wasserkraft und aus umweltfreundlicher Kernenergie ist ein sauberer Energieträger. Strom ist zudem längst zur selbstverständlichen Knopfdruckenergie geworden.

Alles spricht dafür, dass wir in den nächsten Jahren zusätzlich Strom brauchen, um von der einseitigen und auslandabhängigen Energieversorgung unseres Landes wegzukommen. Strom ermöglicht zudem die Nutzung der unerschöpflichen Energiequelle Sonne und anderer alternativer Energien. Dieser Strommehrbedarf zwingt zu einem sinnvollen Gebrauch der Elektrizität.

Unser Auftrag: Versorgungssicherheit  
Ihr Beitrag: Sparsamkeit

**Nordostschweizerische Kraftwerke AG**